Intelligenz-Blatt
für den
Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Intelligenz-Adreß-Comptoir in der Jopengasse No. 563.

No. 114 Donnerstag, den 17. Mai 1827.

Angemeldete Fremde.

Angekommen vom 15ten bis 16. Mai 1827.

Hr. Kaufmann Mühlenbruch von Berlin, log. im Hotel de Berlin. Frau v. Wichert nebst Familie von Königsberg, log. in den 3 Mohren. Die Herren Gutsbesitzer v. Luiski nebst Frau von Lippschin, v. Wolski von Bendengau, Frau Gutsbesitzerin Hildebrandt nebst Tochter von Miloczewo, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Meyer Segankohn von Brody, log. im Hotel d'Elbing.

Abgegangen in dieser Zeit: Hr. Commissarius Lukowicz nach Gemel bei Conitz. Hr. Oekonom Hahn nach Weglewo.

Avertissements.

In dem Depositorio des Stadtgerichts zu Elbing hat sich ein Bestand der Judicial-Masse Peter Eggert wider Collins im Betrage von 18 Rthl. 16 Sgr. 7 Pf. befunden, welcher aus Bankozinsen erwachsen ist und der gräflich Prot v. Potockischen Creditmasse gehört. Da nun dieser Bestand von dem Stadtgerichte zu Elbing, zum hiesigen Depositorio eingesendet ist, und nicht hat ermittelt werden können wem solcher gebührt, so werden die an dem gedachten Bestand Anspruch habenden Personen, oder deren Erben, aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 4 Wochen hier geltend zu machen und den Bestand zu erheben, widrigenfalls nach abgelaufener Frist das Geld an die allgemeine Justiz-Offizianten-Wittwen-Kasse wird abgeliefert werden.

Marienwerder, den 27. April 1827.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht von Westpreussen.

Zur Verpachtung der Fährgerechtigkeit am Ganskruge über den Weichselstrom von Martini 1827 bis dahin 1833 steht ein Termin auf

den 12. Juni d. J. Vormittags um 10 Uhr

auf dem Rathhause an, wozu cautionsfähige Pachtlustige sich einzufinden hiedurch aufgefordert werden. Die Pacht-Bedingungen können bei dem Calculatur-Assistenten Herrn Bauer eingesehen werden.

Danzig, den 9. April 1827.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Litterarische Anzeigen.

Nachricht für die evangelische Geistlichkeit der Königl. Preuß. Staaten.

Da Se. Königl. Majestät von Preußen allergnädigst zu genehmigen geruhet haben, daß die Ausgabe der bei mir neu aufgelegten sämmtlichen Werke Doctor Martin Luthers von den Vorstehern reichlich dotirter Kirchen in den Königl. Preuß. Staaten angekauft werden kann, und ich hoffen darf, daß diese huldvollste Genehmigung Sr. Majestät von sehr vielen verehrlichen Geistlichen nicht nur mit großem Dank und Beifall anerkannt, sondern auch, daß diese Ausgabe für die bemitteltern Kirchen angeschaft werden wird; so erlaube ich mir hier, in Bezug darauf ergebenst zu bemerken: daß diese neue, wohlfeile, vollständige und getreue (nicht nach vermeintlichen Zeitbedürfnissen abgekürzte und beschnittene) Ausgabe durch alle Buchhandlungen zu haben ist, und daß letztere auf Verlangen ausführliche Anzeigen über das ganze Unternehmen gratis ertheilen. — Bis jetzt sind davon die 9 ersten Bände, die die sämmtlichen Hauspredigten, dann die Epistelpredigten aus der Kirchenpostille vollständig enthalten erschienen.

Erlangen, im Mai 1827. Carl Heyder, Universitätsbuchhändler.

Die Gerhardsche Buchhandlung in Danzig nimmt Bestellungen an, und liefert bei einer Bestellung von 10 Exemplaren das 11te gratis.

Lotterie.

Ganze, halbe und viertel Kaufloose zur 5ten Klasse 55ster Lotterie, welche vom 15ten bis 28. Mai c. gezogen wird, sind täglich in meinem Lotterie-Comptoir Heil. Geistgasse No. 994. zu haben. Reinhardt.

Anzeigen.

Bequeme Reisegelegenheit nach Berlin ist in den 3 Mohren Holzgasse anzutreffen.

Zur Wahlversammlung in der Ressource zum freundschaftlichen Verein werden die verehrten Mitglieder Freitag den 18. Mai c. Abends 7 Uhr ergebenst eingeladen. Die Comité.

Vermiethungen.

Der Speisekeller auf dem Erdbeermarkt an der Ecke des Breitenthors No. 1313. in welchem eine Gaststube und 2 andere Stuben, eine Küche, Holz- und Fleischstall befindlich, nebst laufendes Wasser auf dem Hofe, ist zu Michaeli zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen in demselben Hause oben.

Ein Saal mit Meubeln ist zu vermiethen in der Breitegasse No. 1197. beim Herrn Sabinsky.

Breitegasse No. 1147. ist eine Unterstube mit auch ohne Meublen zu vermiethen. Näheres daselbst 2 Treppen hoch.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Paradiesgasse No. 869. steht eine frischmilchende Kuh zum Verkauf.

Braunen Maryland à 8 Sgr. dergl. St. Omer à 7½ Sgr. das Pfund und 2 Loth für ½ Sgr., ächten Hamburger Justus auch in ¼ ℔ Packeten à 12 Sgr., gelber Maryland Kanaster, Berl. Melang-Kanaster 9 Sgr., leichten und auch starken Perucken à 6 Sgr. das ℔ u. s. w. im Laden am Heil. Geistthor bei Hasse.

Frische Holländ. Heringe in $\frac{1}{16}$ und einzeln sind billig zu haben in der Gewürz- und Materialwaarenhandlung bei M. G. Meyer, Heil. Geistgasse No. 1005.

Pariser Tapeten,

Borduren, Plafonds und Landschaften, letztere sowohl in grau als illuminirt, sind zur gefälligen Auswahl aufgestellt Hundegasse No. 342., auch sind daselbst eine Auswahl schöne decorirte Bettschirme zu haben.

Da ich Willens bin mein bisheriges Geschäft aufzugeben, so zeige ich an, daß ich die Preise meiner Waaren bedeutend ermäßigt habe und sie besonders in ganzen und halben Stücken, sehr billig verkaufen werde. Mein Waarenlager besteht in einem sehr vollständigen Sortiment weißer Waaren, weißen und bunten abgepaßten Kleidern, Kattun, Gingham, Bettenschüttung, Federleinwand, Strümpfen, Stuff, Bombasin und anderen Waaren mehr.

S. Boie Wittwe, Holzmarkt No. 86.

Mein sehr gut sortirtes Lager von Casimir, Circassiene, Cassinett und Baracan, welche Zeuge sich besonders zu Beinkleidern, Sommerröcken und Damenmäntel eignen, empfehle ich und versichere bei vorzüglicher Waare die billigsten Preise.

C. G. Gerlach Langgasse No. 379.

Casimir in den modernsten Farben, wie auch Dauphinett, Circassiene, Cassinett, Baracan, Bercanett, Nanquins und mehrere zur leichten Sommerbekleidung für Herren und Knaben sich eignende Stoffe, sind (zu möglichst billigem Preise nach gesetzlichem Maaße) zu haben bei J. C. Puttkammer & Co.

Aechter Schmandkäse ist billig zu haben, in der Gewürzhandlung Petersiliengasse No. 1492. bei Fried. Mogilowski.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das der Wittwe und den Erben des verstorbenen Bernsteindrehers Johann Jacob Schröder zugehörige in der Jopengasse *sub* Servis-No. 608. gelegene und in dem Hypothekenbuche No. 33. verzeichnete Grundstück, welches in einem Vorderhause mit einem Hofraum, einem Seiten- und einem Hintergebäude bestehet, soll auf den Antrag der Eigenthümer, Behufs der Subhastation, nachdem es auf die

Summe von 1065 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 12. Juni 1827,

vor dem Ausrufschreiber Döring in oder vor dem Artushofe angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiermit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß gegen Ausstellung einer eintragungsfähigen Obligation dem Acquirenten die Hälfte der Kaufgelder auf dem Grundstücke belassen werden kann, die andere Hälfte aber baar abgezahlt werden muß.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Ausrufschreiber Döring einzusehen.

Danzig, den 13. März 1827.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das zur Schiffsstauer Jacob Giedeschen Pupillenmasse gehörige zu Schillingsfelde auf dem Grunde des Stadtlazareths sub Servis-No. 22. gelegene Grundstück, welches in einem Wohnhause, einem Stallgebäude und 174¼ □Ruthen Pachtlandes bestehet, soll auf den Antrag der Wittwe und Erben des Eigenthümers, nachdem es auf die Summe von 67 Rthl. 8 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 8. Juni 1827, Vormittags um 10 Uhr,

vor dem Auctionator Barendt an Ort und Stelle zu Schillingsfelde angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß das Kaufgeld baar zu unserm Depositorio eingezahlt werden muß, und daß von dem Miethslande eine jährliche Pacht von 7 Rthl. Preuß. Cour. an das Lazareth entrichtet wird.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Barendt einzusehen.

Danzig, den 9. März 1827.

Königl Preuß. Land- und Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhastationspatent soll das ehemals den Uhrmacher Herrmann Ilgnerschen Eheleuten jetzt dem Kaufmann und Stadtrath Friedrich Wilhelm Friese gehörige sub Litt. A. I. 373. hieselbst am Wasser

belegene und die Steinbude genannte auf 4271 Rthl. 22 Sgr. 9 Pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück auf Gefahr und Kosten des Kaufmanns und Stadtrath Friedrich Wilhelm Friese öffentlich versteigert werden.

Die Licitations-Termine hiezu sind auf

den 7. April,
den 16. Juni und
den 29. August 1827, jedesmal um 11 Uhr Vormittags,

vor dem Deputirten, Herrn Justizrath Klebs angesetzt, und werden die besitz- und zahlungsfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihre Gebotte zu verlautbaren und gewärtig zu seyn, daß demjenigen der im letzten Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebotte aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Taxe des Grundstücks kann übrigens in unserer Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 20. December 1826.

Königlich Preussisches Stadtgericht.

Das den Michael Wunderlichschen Eheleuten zugehörige in der Dorfschaft Königsdorf sub No. 3. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einem Wohnhause, einer Scheune, einem Stalle, einem Speicher, 2 Kathen und 6 Hufen 6 Morgen 150 □Ruthen culmisch Land bestehet, soll auf den Antrag der Michael Telgeschen Erben, nachdem es auf die Summe von 6022 Rthl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es stehen hiezu die Licitations-Termine auf

den 8. Mai,
den 10. Juli und
den 11. September 1827,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Herrn Assessor Schumann in unserm Verhörzimmer hieselbst an.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag zu erwarten, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß der Liquidations-Prozeß über die Kaufgelder verfügt worden, und werden sämmtliche unbekannte Gläubiger zu dem letzten oben anberaumten Termine zur Anmeldung ihrer Ansprüche unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt werden wird, auferlegt werden soll.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.
Marienburg, den 30. Januar 1827.

Königl. Preussisches Landgericht.

Das der Wittwe und den Erben des Eigenthümers Thomas Kapowski zugehörige in der Stadt Marienburg sub No. 776. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einer Baustelle von 5 □Ruthen und 15 □Ruthen Gartenland bestehet, soll nebst den darauf treffenden Brand-Entschädigungs-Geldern von 50 Rthl. auf den Antrag des Landgerichts-Depositorii, nachdem es auf die Summe von 98 Rthl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es steht hiezu der Licitations-Termin auf

den 12. Juni 1827,

vor dem Herrn Assessor Thiel in unserm Verhörzimmer hieselbst an.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag zu erwarten, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.
Marienburg, den 27. Februar 1827.

Königl. Preußisches Landgericht.

Das der Renata Elisabeth verwittwete Schulz geb. Haselau und den Erben ihres Ehemannes des Eigenthümers Carl Gottlieb Schulz zugehörige zu Trutenau sub No. 11. des Hypothekenbuchs gelegene Rustikal-Grundstück, welches in einem Wohnhause, den dazu gehörigen Wirthschaftsgebäuden, einer Kathe für drei Familien, einem Morgen Land zu Hof und Baustelle, und 3 Hufen 14 Morgen culmisch Garten-, Wiesen- und Ackerland bestehet, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 5737 Rthl. 23 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 12. Juni,
den 14. August und
den 16. October 1827,

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Holzmann an Ort und Stelle angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur, und bei dem Auctionator Holzmann einzusehen.
Danzig, den 30. März 1827.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Edictal-Citation.

Nachdem über das sämmtliche Vermögen des Kaufmann Carl August Weidemann hieselbst, zu welchem auch das Grundstück Marienburg No. 14. gehört, durch die Verfügung vom 24. Juni 1825 der Concurs eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger des Gemeinschuldners hiedurch öffentlich aufgefordert, in dem auf

den 13. Juni c. Vormittags um 10 Uhr

vor dem Deputirten Herr Assessor Gronemann angesetzten peremtorischen Termine entweder in Person oder gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Dokumente, Briefschaften und sonstigen Beweismittel darüber in Original oder in beglaubter Abschrift vorzulegen, und das Nöthige zum Protokoll zu verhandeln, mit der beigefügten Verwarnung, daß die im Termine ausbleibenden und auch bis zu erfolgender Inrotulation der Akten ihre Ansprüche nicht anmeldenden Gläubiger, mit allen ihren Forderungen an die Masse des Gemeinschuldners ausgeschloßen und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren wird auferlegt werden.

Uebrigens bringen wir denjenigen Gläubigern, welche den Termin in Person wahrzunehmen behindert werden, oder denen es hieselbst an Bekanntschaft fehlt, die Justiz-Commissarien Zint und von Duisburg als Bevollmächtigte in Vorschlag, von denen sie sich einen zu erwählen, und denselben mit Vollmacht und Information zu versehen haben werden.

Marienburg, den 19. März 1827.

Königl. Preussisches Landgericht.

Gesegelt, den 15. Mai 1827.

Jac. Chr. Drasch, nach Liverpool mit Weizen. Gerrits Behrend n. Hockzil, Geert L. Bles nach Emden, Jan Jan Wiese u. Arend G. de Wal nach Leer, Eilt Piet. Boer nach Rouen, Joh. Pundt nach Bremen mit Holz.

Der Wind Nord-Ost.

In Pillau angekommen, den 11. Mai 1827.

N. Mogensen, von Faaborg, k. v. dort, mit Ballast, Jacht, Laura, 25 L. Kuhr u. C.
G. Dumers, von Wildervank, k. v. London, — Tjalk, Fennegina, 36 L. —

Den 12. Mai.

L. Bouwman, von Groningen, k. v. Grimsby, mit Ballast, Smack, de Vr. Eja, 36 L. Elsasser.
P. G. Hay, von Ribe, k. v. Aalborrg, mit Heringe, Jacht, Oxnebierg, 28 L. Kuhr u. C.
J. C. Hahnefeldt, — — — — Anna u. Peder, 40 L. Lietke.
J. Birnie, von Montrose, k. v. Newcastle, mit Kohlen u. Schleifst. Brigg, John u. Elisabeth, 70 L. Hay.
C. Wohler, von Femern, k. v. Lübeck, mit Stückgut, Sloop, Alexis, 18 L. Kuhr u. C.
T. Walker, von Scarbro, k. v. dort, mit Ballast, Brigg, Providence, 85 L. Hay.

Den 13. Mai.

B. Liedcke, von Braunsberg, k. v. Hull, mit Kalkst. u. Stückgut, Galiace, Passarge, 69 L. Hay.
W. Holm, von Bergen, k. v. dort, mit Heringe u. Thran, Schoner, Augusta, 55 L. Schmidt.

Den 14. Mai.

C. H. Slagter, von Norden, k. v. Antwerpen, mit Ballast, Kuff, Aletta, 80 L. Elsasser.
J. J. Albers, von Papenburg, k. v. London, — — Fortuna, 39 L. —
E. Clementson, von Ystadt, Sloop, Hippocrates, 35 L. Schmidt.

Ist gestern ausgegangen und contrairen Windes wegen heute retour gekommen.

Abgegangen, den 11. Mai 1827.

P. H. Hazewinkel, von Veendam, nach Amsterdam, mit Roggen u. Weizen, Smack, Dageraad, 49 L.
T. Swyrs, von Hoogesand, nach Rottterdam, mit Roggen, Smack, Vr. Alida, 48 L.
T. R. Corcamp, von Schiermonik. nach Bergen, mit R. W. E. G. u. Häute, Smack, Vr. Styntje, 39 L.
D. D. Flik, von Veendam, nach Amsterdam, mit R. W. H. P. u. Linnen, Kuff, 2 Gebröder, 58 L.

Den 12. Mai.

J. S. Zander, von Hamburg, nach Hamburg, mit Roggen und Felle, Sloop, Johanna Louisa, 33 L.

Den 13. Mai.

H. J. Möller, von Copenhagen, nach Copenhagen, mit Roggen u. Flachs, Jacht, de 6 Södskende, 49 L.
H. J. Oortjes, von Veendam, nach Bergen, mit Roggen u. Gerste, Smack, Margina Margaretha, 44 L.
J. Donaldson, von Montrose, nach Montrose, mit Hafer, Schoner, Hebe, 45 L.
C. Clementson, von Ystadt, nach Stockholm, mit Gerste, Sloop, Hippocrates, 35 L.
J. Black, von Alloa, nach Grangem. mit Erbsen — Delight, 72 L.

Den 14. Mai.

R. Feyes, von Schiermonik. nach Amsterdam, mit Pottasche u. Weizen, Smack, Florence Catharina, 39 L.
A. H. Tap, von Peckel, nach Zaardam, mit Leinsaat, Kuff, Hellegina, 40 L.

Zu Memel, den 9. Mai 1827.

Angekommen: P. T. Ahlkes, Ceres, von Hull. J. G. Reed, Brothers, von Newcastle. P. J.
Meyer, Dorothea, von Lübeck. C. Netzer, Friede, von Hull. P. Scheffler, Flora, von Montrose.
Den 10. Mai. C. Tuner, Mary, von Ystadt. P. Trautman, Cathrina, von Tonningen. H.
Krause, Karen Wilhelmine, von Nyborg.
Den 12. Mai. G. Hein, Christina, von Wells. A. Davidsen, W. Stoveld, von Aberdeen.
J. F. Michaelis, Confidence, H. Bramstedt, Copernicus, G. Allen, John, von Aberdeen. J. Bliese, Mer=
maiels, von Montrose.
Abgegangen. Den 6. Mai. M. Hoting, twee Gebroders, nach Altona. J. B. Sandersfeld, Vr.
Gesiena, nach Bremen. J. Sutten, Lowely, Ana, nach Hull. J. Wreight, George 4. nach Lynn. J.
C. Gellenthien, Sophia, nach London. C. J. Bruhn, Einigkeit nach Amsterdam. W. Beby, Irieneds,
nach Hull. A. Alyre, Satatia, nach Lynn. J. Rubarth, St. Johannes, nach Harlingen. J. J. Ramm,
Aurora, nach Bremen. H. C. Bahlruis, Providentia, nach Amsterdam. W. Leaford, Fate, nach Lynn.
J. B. Ohrloff, Wilhelm Eduard, nach Hull. A. Steil, Eliza, Helsingör ordre. B. J. Groothuis, Jfr.
Jeanette nach Rotterdam. H. C. Jaag, Hoffnung, nach Amsterdam. J. Gray, Concord, G. Hornsby,
Concord, nach London. J. W. Gray, Ruby, nach Grangemouth. J. Kahl, Biene, T. Dobsen, Mary,
nach Hull. D. Binck, Ceres nach Brügge. A. Adamsen, Rower, nach Grangemouth.
Den 7. Mai. T. Shalp, Albion, nach Belfart. G. Hall, Ocean nach Hull. J. Smith, Ma=
gareth, nach Kirkaldy. J. Lausten, Dedve, nach Copenhagen. W. Tousey, Grecian, nach London. A.
M'Kenzie, nach Hull. E. Freemann, Louise, nach Plymouth. T. Coxen, John u. Mary, nach Barrick.
B. Wright, John u. Maro, nach Hull. J. Marwood, Thornton, Helsingör ordre. J. Thompsen, Plan=
ter, J. Berry, Ocean, u. H. B. Nicholsen, Unanimity, nach London. J. Cirgill, Regent nach Hull.
Den 10. Mai. R. Craigil, Universa, nach Hull. T. Dawsen, Dalrimple, nach Cardiff. R Hed=
ley, Rebecca, nach Southampton. T. Thomas, Rose Macroon, nach Newroß. G. Brown, Europa nach
Ipswich. J. C. Vorbrodt, St. Daniel, u. J. P. Wilcken, ringende Jacob, Helsingör ordre. H. Hays,
two Fisters, nach London. W. Redhead, Samuel u. Sarah, nach Hull. G. Brown, Pilgrim, nach
Sleigo. A. Donaldsen, Polly, nach Leith. T. Wright, Telemachus, nach Hull. A. Scott, Venus, n.
Colchester. J. Graystock, Kitty, nach Swansee. W. Mason, Fortetude, nach Lynn. B. Allison, Forti=
tude Incremed, nach London.